

Ergebnisse der Qualitätsanalyse an der Astrid-Lindgren-Schule

Offene Ganztagschule im Primarbereich mit dem
Förderschwerpunkt Sprache



Stärken

- Förderung personaler Kompetenzen
- Lernumgebung- und materialien
- Lebensraum Schule
- konzeptionelle Grundlagen
- Soziales Klima



Stärken

- Kooperation der Lehrkräfte
- Außerschulische Kooperation
- Offene Ganztagschule
- Zufriedenheit der Beteiligten
- Schulgelände/ -gebäude



Förderung personaler Kompetenzen

- besonderes Anliegen der Schule
- Förderung von Selbstvertrauen, Motivation und Anstrengungsbereitschaft
- hohes Engagement der Lehrkräfte



Lernumgebung und -materialien

- zum Teil exzellente Qualität, unterstützen Lern- und Förderprozesse
- fachliche und didaktische Gestaltung deutlich sonderpädagogisch
- Stärke der Schule



Lebensraum Schule

- aktiv und nachhaltig gestaltet
- förderlich für Lernklima
- erfolgreich im Bereich der Gewalt- und Vandalismusprävention



Konzeptionelle Grundlagen

- exzellente und innovative Konzepte (Förder-, Lese-, Fortbildungs- und Medienkonzept)
- konsequente Implementierung der individuellen Förderung



Soziales Klima

- hohe Identifikation
- erfolgreiche Implementierung von Regeln im System
- Umgang kennzeichnet Arbeit



Kooperation der Lehrkräfte

- konstruktive und effektive Kooperation
- verlässlicher Informationsfluss und offener Austausch von Elternvertretern und Kooperationspartnern in hohem Maße anerkannt
- gelungene Integration der OGS in die Schule



Außerschulische Kooperation

- vielfältige Engagement wichtiger Beitrag zu Förderung und Integration
- besonders erfolgreich Kooperation mit dem „Mütterzentrum Beckum e.V.“ als Träger der OGS
- Berufskolleg in zwei Bildungsgängen, Zusammenarbeit beispiel- und modellhaft



Offene Ganztagschule

- Schülerbetreuung und -beratung finden mit großem Engagement
- Implementierung der OGS im System



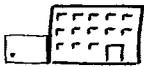
Zufriedenheit der Beteiligten

- Kooperationskultur
- Engagement aller Beteiligten
- fachliche und sächliche Möglichkeiten an der Schule



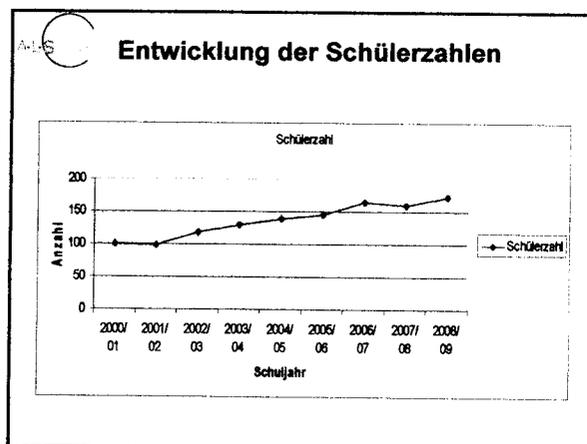
Schulgelände

- Raumangebot und Geländegröße eingeschränkt
- Schule nutzt Möglichkeiten
- Schulträger unterstützt deutlich



Handlungsfelder

- Evaluation
- Leistungsanforderung und -bewertung
- Durchgängige Implementierung von „selbständiger Arbeit“ und „Gruppen- und Partnerarbeit“

OGS- Klientel, Räumlichkeiten

- 24 Kinder
- 7 Schüler andere OGS
- 5 auf der Warteliste

- 1. Jahr: altersgemischte Gruppe
- 2. Jahr: 2/3 aus Klasse E und Klasse 1
- Notwendig: Raumteilung, Schallschutz, Raumabtrennung